

„Berufsfindung“ voller Erfolg

70 Prozent der Klasse im Berufsvorbereitungsjahr vermittelt

Rosenheim – Der Verein Pro Arbeit Rosenheim und die Berufsschule Bad Aibling blicken auf ein erfolgreiches Projekt, das Berufsvorbereitungsjahr „Berufsfindung“, zurück und werden dieses auch im kommenden Schuljahr wieder anbieten.

Im Rahmen der Berufsfindung hat es sich als vorteilhaft erwiesen, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich in Betriebspraktika zu „erproben“. Durch motiviertes Zupacken, Fleiß und Zuverlässigkeit im Praktikum haben es rund 70 Prozent der teilnehmenden Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr geschafft, in den Praktikumsbetrieben ein positives Bild zu hinterlassen und so einen Ausbildungsplatz zu erhalten oder eine weiterführende

Schule zu besuchen.

Auch Schüler, die bis dato nur wenig zuverlässig waren, haben sich im Laufe des letzten Halbjahres motiviert und zu zuverlässigen Praktikanten entwickelt. So hat es der 17-jährige Peter geschafft, trotz zweier Ausbildungsabbrüche einen neuen Ausbildungsplatz zum Maler zu bekommen. Durch seine Arbeitsleistungen hat er den Malerbetrieb von seiner Motivation und seinem Arbeitswillen überzeugt. Er freut sich, nun im September seine Ausbildung dort beginnen zu können.

Die Erfolge des Projektes wären ohne die Unterstützung der regionalen Betriebe und Unternehmen nicht möglich gewesen, entscheidend war das Zusammen-

spiel von Berufsschule, dem Kooperationspartner „Pro Arbeit“ und der regionalen Wirtschaft. Ein Nebeneffekt ist, dass die erfolgreichen Schüler mit Bestehen des Berufsvorbereitungsjahres auch ihren Hauptschulabschluss nachgeholt haben.

Vorteilhaft war auch der zweiwöchige Wechsel zwischen Praktikum und Schulbesuch. Dadurch war es immer wieder möglich, mit den Schülern die im Praktikum gemachten Erfahrungen zu besprechen.

Interessierte bekommen weitere Informationen zum Berufsvorbereitungsjahr „Berufsfindung“ direkt an der Berufsschule Bad Aibling oder im Internet unter www.bsaib.berufsschulen-landkreis-rosenheim.de. re